

## ZUSAMMENFASSUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24 APRIL 2019

Anwesend: Roger BEISSEL, Bürgermeister, Marcel MOUSEL, Carlo RAUS, Schöffen; Claude AREND, Guy BINGEN, Yves GAFFINET, Michèle HANSEN-HOULLARD, Carlo HEUERTZ, Enza HOFFMANN-CARBONI, Claudio MONGELLI, Aloyse SCHILTZ, Räte.

### 1) Korrespondenz

Bürgermeister Beissel beginnt die Sitzung mit einer Ansprache zum Gedenken an den am 23/04/2019 verstorbenen Großherzog Jean und er bittet alle Anwesenden mit einer Gedenkminute respektvoll an ihre königliche Hoheit zu gedenken. Die Ansprache des Bürgermeisters lautete wie folgt:

„Éier mir ufänken, sollte mir all eisem verstuerwene Grand-Duc Jean eise grouse Respekt als Unerkennung ausdrécken fir dat wat hien fir eist Land gemat huet.

Am Numm vum Gemengerot an och vun all den Awunner aus der Gemeng Fréiseng drécke mir eist Matgefill dem Grand-Duc Henri, der Grand-Duchesse Maria Teresa mat hirer ganzer Famill aus, a mir deelen hier Trauer.

Als Hommage un dësen aussergewöhnleche Mënsch a fréiere Staatschef bieten ech lech dat mir zesummen opstinn an eng Gedenkminutt maachen.“

Bürgermeister Beissel erklärt, dass das Projekt bezüglich der Glasfasern gut vorankommt. In einigen Straßen in Frisingen (z.B. op der Gëll) und Aspelt hingegen müssen in den kommenden Wochen noch diverse Anschlüsse gelegt werden. In Hellingen ist die Installation größtenteils vollzogen.

### 2) Schriftliche Anfragen an den Schöffenrat

#### Schriftliche Anfragen der

#### [Sécherheet beim Zebraträifen zu Hellenq bei der Crèche](#)

*Nodeems rezent bei verschiddeenen Zebraträifen an der Gemeng Männercher opgeriicht goufen fir d'Automobilisten ze sensibiliséieren, wollte mir froen:*

*Ass et virgesinn där och beim Zebraträifen bei der Crèche zu Hellenq opzeriichten? Oder gesäit d'Mobilitéitskonzept hei eppes anescht vir?*

*Trotz der roudere Luucht ass d'Sécherheet vun de Foussgänger net garantéiert, well hei regelméisseg onopmierksam Automobilisten duerch rout fueren.*

Bürgermeister Beissel antwortet, dass der Schöffenrat sich mit der Straßenbauverwaltung in Kontakt setzen wird und man dann sehen wird welche Möglichkeiten sich noch bieten, außer dem Aufstellen der Figuren „Arthur & Zoé“. Vielleicht hilft es schon die Ampelanlage neu einzustellen.

Rätin Hansen-Houllard antwortet, dass ein visueller Reiz vermutlich effektiver sein wird als eine Ampelanlage, welche von so manchem Fahrer einfach ignoriert wird.

Bürgermeister Beissel ist jedoch der Meinung, dass man es mit visuellen Reizen nicht übertreiben soll, da sie sonst an ihrer Wirkung einbüßen.

### 3) Genehmigung diverser Subsidien

Der Gemeinderat genehmigt für das Haushaltsjahr 2019 die folgenden Subsidien und die Ausgaben werden auf den Haushaltsartikel 3/140/648110/99001 des ordinären Haushalts 2019 verbucht.

1. Lux-Rollers ASBL	250,- €
2. SECURITE ROUTIERE	150,- €
3. « CENT BUTTEK »	500,- €
4. SERVICE KRANK KANNER DOHEEM	125,- €
5. ALA ALZHEIMER	100,- €
6. AVR	100,- €
7. FONDATION CONTRE LE CANCER	250,- €
8. ASSOC. ANCIENS COMBATTANTS	100,- €
9. HANDICAP INTERNATIONAL	100,- €
10. HOFFNUNG FIR D'KANNER VUN D'TCHERNOBYL	100,- €
11. SPAD, ASILE DUDELANGE	100,- €
12. FNEL	100,- €
13. LËTZ. GUIDEN AN SCOUTEN	100,- €
14. AIR RESCUE	100,-€
15. MEDECINS SANS FRONTIERES	500,-€
16. MUSEP	100,-€
17. CROIX ROUGE	100,-€
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>2875 €</b>

Abstimmung: einstimmig.

#### 4) 2020 Festlegung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer 2020

Der Gemeinderat beschließt für das Steuerjahr 2020 die Multiplikationsrate folgendermaßen festzulegen:

##### \* Grundsteuer

Steuer	Rate	Kategorie der Güter
A	400%	Landwirtschaftliche Güter
B1	850%	Industrielle und gewerbliche Baulichkeiten
B2	600%	Baulichkeiten zur Mischnutzung
B3	320%	Baulichkeiten zu anderen Zwecken
B4	320%	Einfamilienhäuser, Mietshäuser
B5	600%	Unbebaute Grundstücke sowie Bauland zu Wohnzwecken
B6	600%	Bauland zu Wohnzwecken

\* Gewerbesteuer: 300 %

Abstimmung: 6x dafür  
5x dagegen.

#### 5) Genehmigung des zusätzlichen Kostenvoranschlags der „Instandsetzung der Wegkreuze“

Der Gemeinderat nimmt den zusätzlichen Kostenvoranschlag bezüglich der „Instandsetzung der Wegkreuze“ in Höhe von 40.000,- €, (inklusive MwSt.) an und beschließt die Ausgaben auf den Haushaltsartikel 4/838/221313/17006 « Remise en état des croix de chemin » zu verbuchen.

Abstimmung: einstimmig.

#### 6) Genehmigung des Kostenvoranschlags der „Instandsetzung der Bürgersteige“.

Der Gemeinderat nimmt den Kostenvoranschlag bezüglich der „Instandsetzung der Bürgersteige“ in Höhe von 75.000,- €, (inklusive MwSt.) an und beschließt die Ausgaben auf den Haushaltsartikel 4/624/221313/18010 « Réfection trottoirs » zu verbuchen.

Abstimmung: einstimmig.

### **7) Genehmigung des Kostenvorschlags "Beleuchtung der Fußgängerübergänge – Programm 2019"**

Der Gemeinderat nimmt den Kostenvorschlag bezüglich der „Beleuchtung der Fußgängerübergänge – Programm 2019“ in Höhe von 50.000,- €, (inklusive MwSt.) an und beschließt die Ausgaben auf den Haushaltsartikel 4/622/222100/19006 « Illumination passages piétonniers-programme2019 » zu verbuchen.

Abstimmung: einstimmig.

### **8) Zur Kenntnisnahme des "Shotokan Karate Club Frisange"**

Der Gemeinderat nimmt die Statuten des « Shotokan Karate Club Frisange » zur Kenntnis.

### **9) Genehmigung eines temporären Verkehrsreglements für die Crauthemerstr.**

Der Gemeinderat genehmigt das temporäre Verkehrsreglement für die Wasseranschlussarbeiten der Häuser 19 et 21 A in der Crauthemerstrooss in Hellingen.

Abstimmung: einstimmig.

### **10) Genehmigung der Abschlusskonten**

Der Gemeinderat genehmigt die folgenden Abschlusskonten:

<b>Abschlusskonto</b>	<b>Genehmigte Kosten</b>	<b>Tatsächliche Ausgaben</b>
Arbeiten: Renovierung des Jugendhauses in Aspelt	10.000 €	10.000€

Abstimmung: einstimmig.

<b>Abschlusskonto</b>	<b>Genehmigte Kosten</b>	<b>Tatsächliche Ausgaben</b>
Arbeiten: Renovierung der Grundschule in Frisingen – Programm 2016	50.000 €	31.642,65€

Abstimmung: einstimmig.

<b>Abschlusskonto</b>	<b>Genehmigte Kosten</b>	<b>Tatsächliche Ausgaben</b>
Arbeiten: Beleuchtung der Zebrastreifen 2017	50.000 €	32.402,72€

Abstimmung: einstimmig.

<b>Abschlusskonto</b>	<b>Genehmigte Kosten</b>	<b>Tatsächliche Ausgaben</b>
Arbeiten: Fussballplatz: Nachrüstung der Brüstungen und Zäune	35 000€	28.129,96€

Abstimmung: einstimmig.

<b>Abschlusskonto</b>	<b>Genehmigte Kosten</b>	<b>Tatsächliche Ausgaben</b>
Arbeiten: Beteiligung an der unterirdischen Verlegung der Stromkabel für Mittelspannung	65.000€	64.338,30€

Abstimmung: einstimmig.

<b>Abschlusskonto</b>	<b>Genehmigte Kosten</b>	<b>Tatsächliche Ausgaben</b>
Arbeiten: Feldwegearbeiten 2016	81.200€	76.195,21€

Abstimmung: einstimmig.

<b>Abschlusskonto</b>	<b>Genehmigte Kosten</b>	<b>Tatsächliche Ausgaben</b>
Arbeiten: Feldwegearbeiten 2015	51.400€	51.580,37€

Abstimmung: einstimmig.

<b>Abschlusskonto</b>	<b>Genehmigte Kosten</b>	<b>Tatsächliche Ausgaben</b>
Arbeiten: Einrichtung der Fernlesewasserzähler: Programm 2018	50.000€	39.090,68€

Abstimmung: einstimmig.

<b>Abschlusskonto</b>	<b>Genehmigte Kosten</b>	<b>Tatsächliche Ausgaben</b>
Arbeiten: Erneuerung der Wasserhydranten 2015	100.000€	97.888,80€

Abstimmung: einstimmig.

<b>Abschlusskonto</b>	<b>Genehmigte Kosten</b>	<b>Tatsächliche Ausgaben</b>
Arbeiten: Instandsetzung der Rechenreiniger der Rückhaltebecken	163.000€	144.026,91€

Abstimmung: einstimmig.

## **11)Mündliche Fragen an den Schöffenrat**

Rat Schiltz möchte wissen warum auf der Internetseite [www.agenda.frisange.lu](http://www.agenda.frisange.lu) (welche ursprünglich nur für die lokalen Vereine der Gemeinde Frisingen vorgesehen war) mittlerweile auch Termine der Gemeinde auf dieser Seite einzusehen sind.

Bürgermeister Beissel antwortet, dass die neue City App auch einen Terminkalender beinhaltet, welcher die Informationen von dieser Internetseite ([www.agenda.frisange.lu](http://www.agenda.frisange.lu)) bezieht und aus organisatorischen Gründen war es nun einfacher alle Termine zu vereinen.

Rat Arend möchte von Schöffe Raus wissen, wie er es der Umweltkommission erläutert hat, dass er sich in der letzten Gemeinderatssitzung gegen den Zusatzpunkt der CSV und somit auch gegen die Subvention von E-Bikes ausgesprochen hat, da er

doch als Präsident dieser Kommission eigentlich für dieses Abkommen hätte stimmen müssen.

Schöffe Raus erwidert, dass die Kommissionsmitglieder momentan noch Vorschläge sammeln wie man ein Fahrrad subventionieren soll, das sich wohl eher nur wohlhabende Mitbürger leisten können. Die gesammelten Ideen wird man dann in dem nächsten Bericht vom 20 Mai 2019 nachlesen können

Bürgermeister Beissel unterstützt Schöffe Raus mit dem Argument, dass man diesem Zusatzpunkt der CSV in der letzten Gemeinderatssitzung nicht zustimmen wollte, da die Umweltkommission dieses Thema ebenfalls behandelt und man sich erst deren Vorschläge anhören möchte welche Verteilungsmodalitäten für diese Subventionen zur Verfügung stehen. Zudem arbeitet auch Myenergy ein Reglement bezüglich der Umwelthilfen aus und da wird unter anderem auch geklärt welche Unterstützungsgelder man von den Gemeinden erwarten kann.

Schöffe Raus ergänzt, dass die Diskussionen zu diesem Thema am Laufen sind und dass man sich auch an anderen Gemeinden inspirieren möchte, die bereits ein solches Beihilfemodell ausgearbeitet haben. Man wird nun also auch die Ratschläge von Myenergy abwarten bevor ein endgültiger Entschluss fällt.

Rat Schiltz bittet darum, dass man die Resolutionen und Ideen, welche sich die CSV schon zu diesem Thema gemacht hat und die am 27/03/2019 vorgestellt wurden, nun auch an die Mitglieder dieser Kommission herangetragen werden.

Rätin Hansen-Houllard ist erfreut über die Idee, dass man die Kinder darum gebeten hat die beiden Figuren (Arthur & Zoé) an den Fußgängerübergängen unterschreiben zu lassen. Die Schüler sind stolz erzählen zu können, auf welcher Figur ihre Unterschrift zu finden ist; zudem sind sie auch gleich sehr viel empfänglicher und sensibilisiert für das Thema bezüglich der Gefahren im Straßenverkehr.

Schöffe Raus erklärt, dass ihn die Düdelinger Gemeinde zu dieser Idee inspiriert hat: Allerdings fand diese Sensibilisierungskampagne nicht bei allen Instanzen Anklang und so unterstützte unter anderem das Transportministerium die Idee, diese Figuren aufzustellen, überhaupt nicht.

Allerdings wollte die Kommission, die für den Straßenverkehr zuständig ist, unter allen Umständen die Idee des « sèche Schoulwee » unterstützen und sich für die Kinder einsetzen. Zum Glück hat das Straßenverkehrsamt seine Bewilligung für das Aufstellen dieser Figuren gegeben.

Rat Arend weist noch einmal darauf hin, dass, wie bereits anfangs in der schriftlichen Anfrage der CSV erwähnt, die Gemeinde diese Figuren auch bei der Kindertagesstätte in Hellingen aufstellen soll, da auch hier sehr viele Kleinkinder gefährdet seien.

Schöffe Raus meint, dass man sich das in der Tat überlegen solle und dass man dann eventuell auch die Figuren dort installieren könnte.

Rätin Hansen-Houllard fragt nach ob die Informationen der neue City App zukünftig in deutscher oder gar luxemburgischer Sprache erhältlich sein werden.

Bürgermeister Beissel kann dazu noch nichts Genaues sagen, da die Gemeinde erst mit dieser App gestartet ist.

Rätin Hansen-Houllard bedankt sich für die schnelle Intervention bezüglich dem Aufstellen der Wahlplakate.

Rat Gaffinet bittet darum, dass der Schöffenrat die Eltern beruhigt und ihnen umgehend mitteilt, dass die Erweiterung der Maison relais für September fertiggestellt sein wird.

Bürgermeister Beissel antwortet, dass er momentan solche Details noch nicht bestätigen kann.

Rat Bingen fragt nach ob während den Europawahlen am 26 Mai 2019 eventuell Stände für den Getränkeausschank an den Wahlbüros aufgestellt werden.

Bürgermeister Beissel hat bisher noch keine Anfrage diesbezüglich von einem lokalen Verein erhalten. Unter keinen Umständen darf jedoch die Arbeit im Wahlbüro gestört werden. Der Schöffenrat wird sich allerdings auch nicht explizit gegen den Getränkeverkauf und das Aufstellen eines Standes im Freien widersetzen.

Rat Bingen lobt die gute Arbeit, welche die Mitarbeiter des Gemeindeateleiers in Bezug auf die Bepflanzung der Verkehrsinseln in der Aluecht geleistet haben.

Der Bürgermeister verspricht dieses Lob an die Betreffenden weiterzuleiten.

Rat Bingen möchte wissen ob die Gemeinde jenes Schild wieder aufstellen kann, welches die Hundebesitzer dazu auffordert die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu beseitigen, da sonst der Charme dieses neuen Platzes schnell verflogen sein wird.

Schöffe Raus weist darauf hin, dass dort immer ein solches Schild gestanden hat aber dass jemand es wohl entfernt hat. Er gibt Rat Bingen aber Recht, dass man einen sehr netten Platz geschaffen hat.

Rat Arend fragt nach ob die Sicherheitsgurte nun im Bus für den Schultransport angebracht worden sind.

Bürgermeister Beissel antwortet, dass der Verantwortliche in der Abteilung „Mécanique“ sich darum kümmert.

**Folgender Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.**

**12)Definitive Ernennung von Herrn Joseph Flies zum „technischen Ingenieurs“**

Der Gemeinderat stimmt der definitiven Ernennungen von Herrn Joseph FLIES, in seiner Funktion des technischen Ingenieurs, rückwirkend ab dem 01 Januar 2019, zu.

Abstimmung: einstimmig.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats wird am 22 Mai 2019 um 17 Uhr stattfinden.